



Donnerstag, 21. März 2019, 20 Uhr
Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr

Theaterimpuls – Grenzen

Das Improvisationstheater «Theaterimpuls» beschert den Gästen einen Theaterabend der besonderen Art. Zum Thema «Grenzen» entstehen während des Abends lebendige, musikalisch umrahmte, improvisierte Theaterszenen. Ohne zu blamieren oder zu moralisieren werden Gefühle, Grundstimmungen und Erlebnisse auf die Bühne gebracht und oft wird so das Unausgesprochene sichtbar und das zwischen den Zeilen hör- und erlebbar. Es entstehen berührende, witzige und musikalische Darstellungen, welche bestimmt in Erinnerung bleiben. Getreu dem Motto: «Geniessen Sie den Abend und lassen Sie sich überraschen!»

Reservationen:
062 874 30 12
reservation@kultschuer.ch



Freitag, 22. März 2019, 20 Uhr
Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr

teatro mobile – Die Wunderübung

Unter der Regie von Jürg Matt wird die Komödie «Die Wunderübung» des österreichischen Erfolgsautors Daniel Glattauer präsentiert. Nach zehn langen Ehejahren haben sich Joana (Floriane Schmid) und Valentin (Michael Laubscher) nicht mehr viel zu sagen. Um ihrer Ehe eine letzte Chance zu geben, suchen die beiden Hilfe bei einem Paartherapeuten (Marcel Gloor). Dieser versucht sie mit Paarübungen und Rollentausch aus der Reserve zu locken, um das Wunder der Versöhnung zu bewirken. Ein gefühlvolleres und bissiges Porträt eines Paares, dessen beste Zeiten vorbei sind, das die Liebe zueinander aber nicht aufgeben will.

Eintrittspreis für eine Aufführung:
25 Franken regulär | reduziert 20 Franken

Theaterpass für alle drei Aufführungen:
60 Franken regulär | reduziert 50 Franken



Samstag, 23. März 2019, 20 Uhr
Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr

BASALTTHEATER Basel – ÄND-SPIIL

In Samuel Becketts «Endspiel» beginnen die Personen immer wieder neu. Sie begegnen der Kommunikationsleere und stellen sich Sinnfragen. Sie leben als Spielende intensiv und hellwach. Wir kommunizieren elektronisch und in vorgegebenen Formen. Fiktion und Realität sind schwerer auseinander zu halten als je. Ist das alles absurd? Das BASALTTHEATER spielt das Stück im Dialekt in eigener Übersetzung.

Schauspiel: Kurt Wegmüller, Nick Eminger, Annette Dick, Ivan Imbrogiano; *Bühne:* Mirjam Ragosnig, Alfi Marti; *Kostüme:* Simone Leimgruber; *Musik:* Lukas Rickli; *Regie:* Jörg Jermann

